

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz

**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz

**Band:** 45 (1983)

**Heft:** 7

**Rubrik:** Die Seite der Neuerungen

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

überliegenden Steuerwelle geführt werden. Übersteigt nun die Seitenkraft des Zugseiles einen bestimmten Druck an den Führungs fingern, so wird die Seilführung automatisch mittels Hydraulikzylindern nachreguliert. Dies hat zur Folge, dass die Steuerwelle einem viel kleineren Verschleiss unterworfen ist und Seillage um Seillage genau aufeinander zu liegen kommen. Eingeklemmte, verkeilte und angerissene Seile gehören bei dieser Seilwinde der Vergangenheit an. Als äusserst angenehme Nebenerscheinung der Konstruktion ist noch zu erwähnen, dass auch das Planetengetriebe dazu beiträgt, dass das Zugseil sehr leicht von der Trommel abgewickelt werden kann. Dies wirkt sich vor allem bei Arbeiten an steilen Hängen vorteilhaft aus. Wir sind überzeugt, dass die Firma Bärtschi & Co AG, Hüswil LU, mir ihren bewährten

Produkten und derart raffinierten Maschinen auch in Zukunft zufriedene Kundschaft haben wird. Wir geben unserer Hoffnung Ausdruck, dass sich dieses Familienunternehmen auch in den nächsten 100 Jahren engagiert und erfolgreich auf in- und ausländischen Märkten behaupten wird. Dazu viel Erfolg.  
U.He.

*Anmerkung der Redaktion:* Auch wir gratulieren der Firma Bärtschi & Co AG, Hüswil LU, zu den 100 Jahren ihres Bestehens. Es freut uns, dass in diesem Falle Wissen, Können und Ausdauer zu dem von den Vätern wohl nie geahnten Erfolg geführt haben. Für das nächste Jahrhundert wünschen wir ebenso viel Erfolg. Der Firmaleitung, der Belegschaft und den Angestellten danken wir für die der Landwirtschaft geleisteten grossen Dienste.

## Die Seite der Neuerungen

### Ausziebarer Steilförderer

Die Firma Walter Huber AG hat zu ihrem Kunststoffprogramm (Silos, Wassertanks usw.) noch zusätzlich die Fabrikation von Förderanlagen für die Landwirtschaft und das Gewerbe aufgenommen. Zum Start wurde die Produktion der Firma Wetter übernommen.

Neu wurde der in der Schweiz erste, ausziehbare Steilförderer H-RKA entwickelt, der die Förderleistung herkömmlicher Typen übertrifft und auch im Bedienungskomfort neue Wege geht, d. h. er kann sich selber durch den eigenen Motor in Arbeitsstellung bringen.

Zum Manövrieren bleibt er verkürzt und kann dadurch auch in Schräglagen nicht gefährlich werden. Sein Schwerpunkt ist in einem sicheren Verhältnis zur Spurweite. Erst wenn er nicht mehr bewegt zu werden braucht, streckt er sich in seine volle Länge. Zur Lagerung braucht er wenig Platz, was sehr geschätzt wird. Die Vielseitigkeit wur-

de durch Konstruktionsdetails erheblich erweitert.

Bei den Gummibändern werden ebenfalls neuzeitliche Ausführungen auf den Markt gebracht, so z. B. gleiche Chassis für flach- und muldengeföhrte Gurten. Antriebsvarianten nach Wunsch in sechs verschiedenen Normen, vom Trommelmotor bis zum stufenlosen Variatorantrieb usw.

Walter Huber AG Agrartechnik, Kunststoffwerk und Maschinenfabrik, 5426 Lengnau.

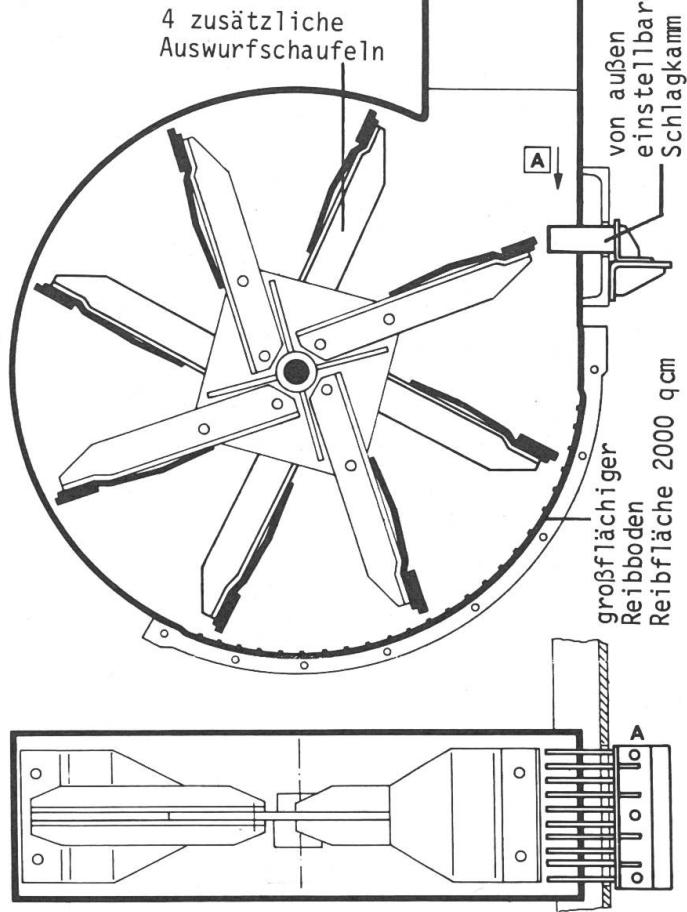
### Selbstfahrladewagen LT 8

Die Firma Nencki AG, im Fahrzeugbau (Kipper) tätig und seit Anfang 1981 Besitzer der Herstell- und Markenrechte der ehemaligen Schilter AG in Stans, stellt unter der Bezeichnung LT 8 den einzigen selbstfahrenden Ladewagen mit Futteraufnahme vor der Vorderachse aus. Es ist dies ein Nachfolgemodell der Typen LT 1, 2 und 3 von Schilter, von denen gesamthaft gegen 3000 Exemplare im Verkehr stehen. Wesentliche Neue-



Abb.: Mengele-Corn-Kill-Set

zum SF 3000/4000  
(auch für die Typen  
SH 20, SH 30 H/N und  
SF 300 lieferbar)



Ansicht A  
auf den Schlagkamm

rungen, u. a. hydrostatische Lenkung, hydraulische 4-Rad-Bremsen, ein teilsynchronisiertes Getriebe mit sechs Vorwärts- und zwei Rückwärtsgängen und ein leicht abnehmbarer, moderner Scherengitteraufbau wurden bei diesem neuen Modell realisiert. Sie ergeben zusammen mit dem langjährig bewährten Grundkonzept seiner Vorgänger eine attraktive Alternative zum gezogenen oder auf Transporter aufgebauten Ladegerät. Nebst der sauberen Futteraufnahme bringt dabei das vor allem gegenüber normalen Transportern mit 11 m<sup>3</sup> Grün-, resp. 18 m<sup>3</sup> Dürrfutter beachtlich grosse Ladevolumen grosse Vorteile.

Nencki AG, Fahrzeugbau & Hydraulik,  
4900 Langenthal.

### Das «Corn-Kill-Set»

Heute fordert die Landwirtschaft eine Maissilage mit möglichst hohem Trockensubstanzgehalt. Um dabei jedoch eine optimale Verdaulichkeit zu erreichen, sollten die Maiskörner hundertprozentig angeschlagen werden.

Mengele hat sich in der vergangenen Saison eingehend mit diesem Problem beschäftigt und kann jetzt die optimale Lösung anbieten: das sogenannte «Corn-Kill-Set». Mit dieser Neuerung wird eine enorm hohe Anschlageffizienz erreicht. Selbst Körner mit über 35% TM werden noch zerschlagen – und dies bei 6 mm eingestellter Schnittlänge. Das spart Treibstoff, erhöht die Tagesleistung und mindert den Verschleiss.

Das neue «Corn-Kill-Set» von Mengele besteht aus 4 bzw. 5 zusätzlichen Auswurfschaufeln (je nach Häcksler-Typ), einem Schlagkamm und einem neuen, noch aggressiveren Reibboden. Mengele liefert dieses «Corn-Kill-Set» im SH 20 serienmäßig, für die Scheibenrad-Häcksler SH 30 H, SH 30 N und den Selbstfahrer SF 300 auf Wunsch ebenfalls bei den Trommel-Selbstfahrern SF 3000 und SF 4000. Je nach Typ und Baujahr besteht auch eine Nachrüstmöglichkeit.

Vertretung in der Schweiz:  
Aktiengesellschaft Rohrer-Marti, Landmaschinen,  
8105 Regensdorf, und  
Favre R., Landmaschinen, 1530 Payerne.